

Megaprojekt Terminal 3: Kranlösungen für den Fraport-Ausbau



Die BKL Kranlösung von BKL am Fraport umfasst mehrere Schnellmontagekrane und Obendreher des Typs 340 EC-B sowie einen 211C1050. Letzterer ist auf Gleisen montiert, um alle schweren Teile für den Stahlbau auf der Baustelle zu heben. Zwei weitere Großkrane stehen an der Cargo City. Bild: BKL Baukran Logistik / www.borisgolz.de

Mit zwölf Turmdrehkränen und unzähligen Autokraneinsätzen unterstützt die BKL Baukran Logistik GmbH den Neubau des Terminal 3 am Fraport. Während die Baukrane im Rahmen einer ausgeklügelten Kranlösung auf der Großbaustelle des neuen Terminal-Gebäudes arbeiten, setzen die Autokranexperten von BKL Mitte/West vielfältige Hübe mit Lasten bis zu 200 Tonnen Gewicht vor allem für den Bau der neuen Sky Line-Bahn um.

Der Bau des Terminal 3 gilt derzeit als eines der größten privatfinanzierten Infrastrukturprojekte Europas. Für die BKL Baukran Logistik GmbH, die bereits zahlreiche Großobjekte mit Kranen ausstattete, ist die umfangreiche Beteiligung an verschiedenen Baumaßnahmen am Fraport ein weiterer Meilenstein. „Wir sind stolz darauf, unsere Expertise und Lösungskompetenz sowohl im Bereich Turmdrehkrane als auch im Bereich Autokrane für unsere Kunden bei diesem Megaprojekt voll einbringen zu können“, erklärt Jörg Hegestweiler, Geschäftsführer von BKL. Die

Kranspezialisten mit Hauptsitz bei München verfügen über mehr als 600 Krane und betreuen die Kraneinsätze für den Flughafen- ausbau federführend von ihrem Standort Frankfurt aus.

Turmdrehkranlösung für die Terminal 3-Großbaustelle

Zwölf Baukrane von BKL arbeiten am Fraport, wo das neue Terminal-Hauptgebäude

und mehrere Flugsteige entstehen. Die Baukranprofis von BKL unterstützten die dechant Hoch- und Ingenieurbau GmbH, die den Rohbau des Terminal 3 verantwortet, bereits in der Vorbereitungsphase. Mit einem sogenannten Kranspiel machten sie mittels CAD-gestützter Planung die Höhenunterschiede der Krane sichtbar, so dass diese optimal konfiguriert werden konnten.

Für das Krankonzept nutzte das Team die Bandbreite des BKL Mietparks – von mobilen 22-Meter-Schnellmontagekränen über fünf spitzenlose Obendreher in der 300-Metertonnen-Klasse, die mit bis zu 85 Metern Haken-

höhe und 75 Meter Ausladung montiert sind, bis hin zum 1050-Metertonnen-Giganten.

Der Clou: Insgesamt zehn mobile Schnellmontagekrane des Typs BKL System Cattaneo CM 221 decken ein größeres Feld ab, indem sie bei Bedarf auf der Baustelle umgesetzt werden, während die stationären Obendreher die schwereren Lasten heben. Eine besondere Rolle spielt der 21LC1050: BKL montierte ihn mit 53 Meter Hakenhöhe und 80 Meter Ausladung auf einer 70 Meter langen Gleisanlage. So ist der 1050-Metertonnen-Kran mit einer Spitzenlast von über 11 Tonnen und einer maximalen Traglast von 50 Tonnen beweglich, um die schweren Stahlbauteile zu verheben.

Zwei weitere Großkrane, einen 630 EC-H und einen 21LC750 mit jeweils über 70 Meter Ausladung, stellten die Kranspezialisten an der Cargo City Süd, die im Zuge des Terminalneubaus ebenfalls ausgebaut wird.

Mobilkrane für Mobilitätskonzept des Fraport

Über 150 Einsätze führten Autokrane von BKL alleine bis Oktober 2021 aus. Im Fokus stehen dabei Hebearbeiten rund um den Bau der neuen Sky Line-Bahn, die als paralleles Personentransportsystem das Terminal 3 mit den bestehenden Terminals und Bahnhofen verbinden wird.

Hierfür werden Autokrane mit Tonnagen von 50 bis 700 Tonnen eingesetzt, um die zum Teil sehr komplexen Hübe für die Kunden zeit- und kosteneffizient umzusetzen. Zu den bisher durchgeführten Kranarbeiten zählen beispielsweise das Einheben von Fahrbahnelementen für die neue Trasse in das bestehende Terminal 2 mit einer C-Traverse oder das Setzen von fast 200 Tonnen schweren Schienen im Tandemhub.

Doch nicht nur bei dem Fahrbahnbau und den Bahnhofsanschlüssen sind spezielle Kranlösungen gefragt. Auch zur Errichtung einer Werkstatt für die neue Trasse und weitere Ausbaumaßnahmen im Rahmen des Neubaus des Terminal 3 löste das Autokranteam in Frankfurt tonnenschwere und zentimetergenaue Präzisionsaufgaben.

Einsatzberichte inklusive Fotos und Videos zu den spannendsten bisherigen Hüben finden sich unter: www.bkl.de/einsatzberichte/terminal3frankfurt/.



Im Tandemhub heben ein LTM 1650-8.1 und ein LTM 1450-8.1 von BKL fast 200 Tonnen schwere Fahrbahnelemente.
Bild: BKL Baukran Logistik / www.borisgolz.de



Jeder Zentimeter zählt – das gilt bei der Krangestellung auf dem Vorfahrtstisch ebenso, wie beim Einheben der Fahrachse in das Terminalgelände. Das Autokranteam von BKL Frankfurt löste dies mit einem LTM 1300-6.2 und einer speziell angeschlagenen C-Traverse.

Bild: BKL Baukran Logistik / www.borisgolz.de